

# Jahresbericht

der Schulleitung

Primarschule Bonstetten

21.8.2017 bis 13.07.2018



Was	Wer	Termin geplant	Erfolgte am
Verabschiedung	durch die Schulkonferenz	16.08.2018	16.08.2018
	Abgabe an Schulbehörde	01.09.2018	21.09.2018
Würdigung	durch die Schulbehörde	28.09.2018	28.09.2018

# Jahresbericht

Berichtsperiode	21.08.2017- 13.07.2018
Schulleitung	Muriel Dogwiler, Nora Bühlmann, Claudio Roten
Verfasser/in	Muriel Dogwiler, Nora Bühlmann, Claudio Roten

## Rückblick auf die Jahresplanungsperiode

### Zahlen SuS / Lehrpersonen

Die Primarschule besuchten 596 Kindergarten- sowie Primarschüler in 7 Kindergarten Klassen, 10 Unterstufen- sowie 9 Mittelstufenklassen. 10 Kinder wurden extern geschult und 12 Kinder werden privat an externen Tagesschulen unterrichtet. 6 Kinder wurden dieses Jahr in den Regelklassen integriert. An der Primarschule Bonstetten unterrichteten im SJ 17/18 64 Lehrpersonen. Insgesamt profitierten ca.160 Schülerinnen und Schüler vom Angebot der integrativen Förderung (IF), der Logopädie, der Psychomotorik Therapie (PMT), dem Deutsch als Zweitsprache (DaZ) oder von psychotherapeutischen Angeboten. Die auf das SJ 12/13 eingeführten Aufgabenstunden besuchten 51 Kinder. Im letzten Jahr haben 7 Assistentinnen an unserer Schule die Lehrpersonen im Unterricht sowie einzelne ISR Schüler und Schülerinnen unterstützt.

Folgende Lehrpersonen haben uns auf das Ende des Schuljahres verlassen: Mauro Gorgi, Pascal Käser, Sandra Gerber, Silvia Schneiter, Brigit Vischer und Ueli Schwob. Wir danken den engagierten Lehrkräften ganz herzlich für die Zeit und ihren grossen Einsatz an der Primarschule Bonstetten und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

### Teamanlässe / Weiterbildungen

Dieses Jahr wurden 8 Stufensitzungen, 5 Schulkonferenzen, 1 IF Teamsitzung, 2 Basiskonvente, 3 Schulhaussitzungen, 6 Weiterbildungstage und 1 Teambildungstag abgehalten. Geselliger ging es bei den Weihnachtsessen, dem Schulsilvester Zmorge, dem Begrüssungs-Apéro nach den Sommerferien und dem Jahresschlussessen Ende Schuljahr zu.

### Aktive Lehrerschaft

In Klassenlagern, Exkursionen, Ausflügen, Theater und Klassen-Projekten der verschiedensten Art konnten Schülerinnen und Schüler von aktiven und motivierten Lehrpersonen viel Einsatz erfahren. Aus dem Projekt „Lebensraum Schule“ konnten wiederum die „Muischen Nachmittage“ (Muna) als fächer- und klassenübergreifender Unterricht angeboten werden. Im Teilprojekt „Click“ arbeiteten weiterhin verschiedenste Lehrpersonen mit. Nicht zu vergessen sind neben den Aktivitäten und Höhenpunkten der Klassen die jährlich wiederkehrenden Anlässe der Primarschule Bonstetten: Schulstart der 1. Klassen, Sporttage der Unter- und Mittelstufe, Erzählnacht, Schulsilvester, Handball- und Fussballturniere des Bezirks Affoltern, Mattenlaufturnier, Jahresabschluss mit den Stufen und in den Klassen. Auch hier gilt der Dank den Mitarbeitenden der Schule für den motivierten und reibungslosen Einsatz.

Aufgeführt einige Highlights aus den Stufen:

### Kindergarten

Im Schuljahr 2017/18 gab es nach zwei Jahren wieder eine Projektwoche. Die Kindergärten Schachmatten nahmen an der Projektwoche des Schulhauses 4 teil. In verschiedensten Adventateliers durften die Kinder kreativ tätig sein. Die Kindergärten Dorf und Bodenfeld führten eine eigene Projektwoche zum Thema Märli durch. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Veranstaltung im Gemeindehaus Bonstetten. Im Zusammenhang mit den verschiedenen Weiterbildungen zum Lehrplan 21 haben die ersten Umsetzungen im Kindergarten bereits stattgefunden. Das Friedensseil-Projekt mit Jasmin Schudel wurde von allen Kindergärtnerinnen als wichtig und hilfreich bewertet und wird im nächsten Schuljahr weitergeführt. Die immer jüngeren Kinder benötigten Anpassungen bei der Strukturierung des Kindergartenmorgens, wobei jedoch mehrheitlich positive Erfahrungen gemacht werden konnten. Der gemeinsame Ausflug in den Zoo bildete den krönenden Abschluss eines fröhlichen, bunten und abwechslungsreichen Kindergartenjahres.

### Unterstufe

Am ersten Schultag wurden die neuen Erstklässler von der ganzen Stufe willkommen geheissen. Im September konnten sich die Unterstufenklassen beim Piratensporttag vergnügen. An den Projektwochen der Schulhäuser 3 und 4 im November wurde gebastelt, gemalt, gesungen und gebacken. In den einzelnen Schulhäusern fanden verschiedene stimmungsvolle Adventsanlässe statt. Im Januar erhielten mehrere Studierende der PHZH während ihres Praktikums einen Einblick in den Unterstufenalltag. Auch an der Projektwoche der Schulhäuser 1 und 2 im Mai konnten die Kinder auf verschiedene Weise kreativ tätig sein. Kulturell durfte die Unterstufe dieses Jahr die Produktion „Der Tag, an dem Louis gefressen wurde“ des Theaters Gustavs Schwestern geniessen. Verschiedene klasseninterne Projekte (Zaubern, Zirkus etc.) und Anlässe bereicherten das Schuljahr.

### Mittelstufe

Neben den zahlreichen Klassenlagern, Schulreisen und Exkursionen fand dieses Jahr auch eine Schulhaus-Projektwoche statt. Es waren dies im Schulhaus 3 eine stimmungsvolle Winter-Weihnachtswoche im Dezember und im Schulhaus 1+2 ein farbenfrohes Schachen-Spektakel im Mai. Wieder einmal wurde mit grossem Eifer gekocht, gebacken, getanzt, gebastelt und Theater gespielt, - Tage, die allen noch lange in Erinnerung bleiben werden. Daneben hiess es für vier Klassen auch dieses Jahr in Dancing Classrooms wieder: „Willst du mit mir tanzen?“ Neu haben sich zudem zwei 4. Klassen am Gartenprojekt „Gemüse-Ackerdemie“ beteiligt und auf der Rotenbirben gepflanzt und gehackt. Wir freuen uns auf eine ergiebige Ernte. Im Schulhaus 1+2 fanden im Rahmen des Bullerbü-Projektes übers Jahr verteilt vier Waldtage statt. Jeweils etwa 40 bis 45 Erst- bis Sechstklässler wurden zusammengewürfelt und erlebten bei Wind und Wetter und verschiedensten Aktivitäten einen eindrücklichen Tag in der Natur. Leider zum letzten Mal fanden dieses Jahr im Schulhaus 3 die beliebten Musischen Nachmittage (MuNa) statt, denn im Lehrplan 21 fehlen in der 4. Klasse zwei und in der 5. und 6. Klasse eine Handarbeitslektion, die die Ressourcen dafür geliefert hatten. Wir suchen nach Möglichkeiten, ein neues klassenübergreifendes Projekt zu starten, denn die kreative Arbeit in durchmischten Gruppen wirkt sich erfahrungsgemäss sehr positiv aufs Schulhausklima aus.

## Tagesstrukturen

Im Schuljahr 2017/18 wurden im Schachenhort 141 Kinder betreut. 97 Kinder besuchten den Mittagstisch, wo zwei Mittagstischleiterinnen und sechs Betreuerinnen für ihr Wohl sorgten. Im Hort wurden 72 Kinder von drei Gruppenleiterinnen, einem Miterzieher und zwei Lernenden betreut. Der Schachenhort befindet sich direkt auf dem Schulareal der Primarschule und hat sein Zuhause im Schulhaus 1 Ost. Seit gut einem Jahr stehen dem Hort beide Etagen im Schulhaus 1 zur Verfügung. Dies ermöglichte es uns die Räume neu zu gestalten und einen «Gumpiraum» für die Kinder einzurichten. Dank dem Standort auf dem Schulgelände vereinfacht sich die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen. Der Austausch mit ihnen ist offen und unkompliziert. Die grosse gedeckte Pausenhalle vor dem Eingang ermöglicht es den Kindern, auch bei regnerischem Wetter draussen zu spielen. Auch den angrenzenden Pausenplatz und die Grünflächen können die Kinder benutzen. Das Hort Team hat vom Gebäude aus einen guten Überblick über das Gelände. Für die administrative Arbeit, die Personalführung und die Mithilfe in der Betreuung ist die pädagogische Leitung zuständig. Küche und Mensa befinden sich in der Sekundarschule. Im neuen Schuljahr 2018/19 wird die Küche neu im Gemeindehaus sein und die Mittagstischkinder werden neu auch im Jugendplus verköstigt. Für die Zubereitung der Mahlzeiten ist das Küchenteam zuständig. Dieses besteht aus einer Chefköchin, einer Köchin, einem Koch und vier Küchenhilfen.

## IT und Technik

Die grossen Themen des Schuljahres 2017/18 waren die Ausarbeitung des ICT-Konzepts und die Sicherstellung der termingerechten Einführung des neuen Faches «GMI» auf das Schuljahr 2018/19 hin. Diese Ziele wurden erreicht. Die Fertigstellung des ICT-Konzepts wird per Ende 2018 erwartet. Beim Support der Mac-Produkte verlassen wir uns auf die Firma Anykey. Den Windows-Support übernimmt die Firma Thunderbyte. Das IT-Amt wurde durch Ueli Schwob besetzt. Er wird dieses Amt jedoch per Ende Schuljahr 17/18 abgeben, da er die Primarschule verlässt. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz in den letzten Jahren. Die neuen IT-Verantwortlichen per Schuljahr 18/19 werden Katrin Gasser und Thomas Rom sein. Wir wünschen beiden viel Freude am neuen Amt. Im laufenden Schuljahr wurde das lang erwartete neue Wlan installiert. Dieses erlaubt es, mit mehreren Geräten zugleich im Netz zu arbeiten. Dazu konnten auch zwei Pilotklassen im Schulhaus 3 mit 30 Laptops von der Firma SwissRe ausgestattet werden. Durch diese Klassen konnten wir wertvolle Erfahrungen sammeln. Eine wichtige Einsicht seitens der Schüler ist die Erkenntnis, dass Laptops kein Spielgerät, sondern Arbeitsgeräte sind. Wir danken den beiden Lehrpersonen Susanne Stoll und Katrin Gasser herzlich für ihren Einsatz und auch die Schweissperlen. Auch die übrigen Lehrpersonen befassen sich zunehmend mit IT; so wurden diverse Weiterbildungen besucht oder interne Schulungen angeboten. Diese und weitere interne Ausbildungen werden wir im neuen Schuljahr weiterhin anbieten und allen Lehrpersonen/Mitarbeitern zugänglich machen.

## Besuchsmorgen

In diesem Schuljahr konnte der Unterricht während drei Besuchsmorgen im gewohnten Rahmen, mit allen beteiligten Lehrpersonen stattfinden. Das Elternkaffee, welches in den Räumlichkeiten der Bibliothek während der 10 Uhr Pause stattfand, wurde von den Eltern rege genutzt.

## Elternrat

Der Elternrat war auch in diesem Jahr wieder mit vielen Projekten und Ideen unterwegs. Diese sind mit positiver und nachhaltiger Wirkung bestens im Schulalltag integriert. Der alljährliche Elternbildungsmorgen fand grossen Anklang. Dieser Anlass

mit diversen Referaten wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Im Elternrat wurde an verschiedenen Projekten gearbeitet. Dazu gehören: Meine Umgebung, Schulweg, Integration, Zivilcourage, Nachhilfepool und Atelierwerkstatt. Durch diese Projekte konnte vielen Kindern geholfen werden. Sei es bei der Suche einer Nachhilfe, bei der Integration in Vereinen oder durch den "Schnupper-Selbstverteidigungskurs", welcher aufzeigt wie mit Gewalt umgegangen werden kann. Auch die Atelierwerkstatt umfasste in diesem Jahr ein vielfältiges Angebot und fand grossen Anklang bei den Kindern. Im neuen Schuljahr 2018/19 ist ein Projekt «Erste Hilfe für Kinder» angedacht. Die aktuelle Rubrik im KoBo und die Website, welche mit der Primarschule gekoppelt ist, zeigen laufend die grosse Arbeit des Vorstandes der Delegierten. Dieses Schuljahr endet aus Sicht des Elternrates mit einem Abschied. Guido Wild wird nach vielen Jahren und dem Austritt seines Sohnes aus der Primarschule das Amt als Präsident niederlegen. Neu wird Jürg Schuhmacher das Amt als Präsident übernehmen. Wir danke Guido Wild für seinen grossen Einsatz und wünschen Jürg Schuhmacher einen guten Start und viel Freude im neuen Amt.

### **Hospitationen**

Die kollegiale Hospitation ist ein Qualitätsentwicklungsinstrument und wurde auch im Schuljahr 2017/2018 weitergeführt. In Form von Lernpartnerschaften unter gleichberechtigten Lehrpersonen tauschen sich die Lehrpersonen gegenseitig mit Hilfe des Instruments Fokus-Unterricht aus. Sie dient vor allem der Entwicklung des Unterrichts.

### **Kooperatives Lernen**

In diesem Schuljahr nahm das gesamte LehrerInnenteam während 3,5 Tagen am Weiterbildungsprogramm des kooperativen Lernens teil. Am Freitag dem 8.9.2017 stand die Zusammenarbeit innerhalb der Unterrichtsteams im Zentrum. Die Lehrpersonen erarbeiteten gemeinsame Ziele für eine erfolgreiche und entlastende Zusammenarbeit. Am 23.11.17 wurden Methoden vermittelt, wie Lehrpersonen gemeinsam mit den Lernenden Qualitätskriterien für Leistungen und Lernprodukte erarbeiten können die für das selbstständige Lernen und die Selbst- und Fremdbeurteilung eingesetzt werden können. Am Donnerstag 29.3.18 setzten sich die Lehrpersonen mit der eigenen Haltung und Denkweise betreffend Bewertung und Beurteilung auseinander. Am Dienstag 22.5.18 schliesslich lernten die Lehrpersonen Instrumente für effektives und kompetenzorientiertes Feedback kennen und planten deren Anwendung im Unterricht.

### **Label Gesunde Schule**

Wir sind vor zwei Jahren dem kantonalen Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen im Kanton Zürich beigetreten. Seither wurden wir von Doris Brodmann und später von Maya Kipfer von der Suchtpräventionsstelle der Bezirke Affoltern und Dietikon begleitet und unterstützt. Wir haben in diesen zwei Jahren an zwei Schwerpunkten gearbeitet: der Stärkung des Wohlbefindens und Ausgeglichenheit der einzelnen Lehrpersonen. Dazu haben wir während dieser Zeit auf freiwilliger Basis Yoga- und Pilateslektionen über den Mittag angeboten. Diese Lektionen werden voraussichtlich im kommenden Schuljahr weitergeführt. Zu den genannten Schwerpunkten führten wir dieses Schuljahr eine Weiterbildung zum Thema Bewegungspausen im Unterricht durch. Im kommenden Schuljahr werden wir regelmässige Refresher zu diesem Thema an Sitzungen durchführen. Unser Ziel ist es, weiterhin an diesen Projekten zu arbeiten.

### **Schülerrat wird Vollversammlung**

Die Partizipation der Schülerinnen und Schüler ist der Primarschule Bonstetten ein wichtiges Anliegen. Durch verschiedene Möglichkeiten und Konzepte der Mitwirkung

können die Schulkinder den Lebensraum Schule aktiv mitgestalten. Sie erhalten die Gelegenheit, sich einerseits im Klassenrat und andererseits über die Vollversammlung einzubringen, mitzudiskutieren und schlussendlich Entscheidungen mitzutragen. Die Vollversammlung, welche schulhausintern tagt, wird zweimal im Jahr durchgeführt. In diesen fixen Lektionen oder zweijährlich stattfindenden Treffen erfahren die Kinder die Grundsätze unserer demokratischen Gesellschaft. Die Zusammengehörigkeit wird klassenübergreifend gefestigt und die Verbundenheit zur schulischen Umgebung gestärkt.

### **Generationen im Klassenzimmer**

Dieses Projekt der Pro Senectute mit den Primarschulen ist bei uns sehr beliebt. In diesem Jahr sind wiederum weitere Seniorinnen dazu gekommen. Unterdessen sind 16 Senioren bei uns im Einsatz. Dies freut uns natürlich sehr, sind sie doch sehr interessiert und mit viel Elan bei unseren Lehrpersonen in allen Stufen unterstützend tätig.

### **Kooperationsschule Wettswil-Bonstetten**

Auch dieses Jahr haben einige unserer Lehrpersonen die Verantwortung und Betreuung angehender Lehrpersonen übernommen und die Studierenden in ihren Praktikas begleitet. Diese Kooperation wird auch im folgenden Schuljahr zusammen mit der Primarschule Wettswil weitergeführt.

### **Schulsozialarbeit**

Mit dem Start ins SJ 17/ 18 eröffnet Frau Heidi Bachmann zusammen mit Frau Jasmin Schudel und Herr Mauro Gorgi die Schulinsel, ein Pilotprojekt, versuchsweise für ein Jahr. Die Insel ist an drei Vormittagen während drei Stunden geöffnet und bietet eine Auffangstruktur für Schüler und Schülerinnen, die kurzfristig oder über eine befristete Zeit dem Unterricht nicht mehr folgen können. Das Ziel der Schulinsel ist, dass die Kinder ihr Verhalten reflektieren um wieder in den Unterricht zurück zu kehren. Die Schulinsel war das ganze Jahr kontinuierlich mit mehreren Kindern besetzt, sodass die Schulpflege im Juni 2018 entschieden hat, die Schulinsel als festes Konzept im Schulalltag zu verankern. Im nächsten Schuljahr wird die Schulinsel an 4 Vormittagen während 2 Stunden geöffnet sein. Mit dem Pilotversuch der MaiA Stelle, (Anstellung einer Mitarbeiterin in Ausbildung im Januar 2017) konnten wir sehr gute Erfahrungen machen. Verbindlich in allen Kindergärten und Klassen hat Frau Schudel zusammen mit Frau Bachmann das Friedensseil eingeführt, ein Instrument zur Konfliktlösung in vier Schritten. Das Ziel, den Einsatz der Schulsozialarbeit auf die Kindergartenstufe auszuweiten, wurde erfüllt. Frau Schudel war im letzten Schuljahr in allen Kindergärten unterwegs. (Mehr Informationen im Jahresbericht Schulsozialarbeit)

### **Schulleitungsrückblick**

An der Aufteilung Kindergarten, Unter- und Mittelstufe sowie des sonderpädagogischen Bereichs innerhalb der Schulleitung Pädagogik wurde auch in diesem Schuljahr festgehalten. Frau Nora Bühlmann betreute im Schuljahr 17/18 mit einem 100% Pensum 33 Lehrpersonen, Frau Muriel Dogwiler mit 60% 30 Lehrpersonen plus zusätzlich 7 Assistentinnen sowie die neue Mitarbeiterin SSA. Herr Claudio Roten ist mit 50% für die IT und das ICT Konzept, die Ansprechperson für infrastrukturelle Fragen sowie die Führung der Bibliothek und des Elternrates zuständig. Während des Schuljahres 2017/18 wurde erstmals der neue Berufsauftrag von den Lehrpersonen umgesetzt. Die Schulleitung führte mit allen Lehrpersonen ein Zwischengespräch im Dezember 17 durch um den aktuellen Stand betreffend Arbeitszeit zu erfassen. Aufgrund dieser Gespräche wurden die neuen Vereinbarungen im Juni 2018 fürs nächste Schuljahr diskutiert. Die ersten Ergebnisse zeigen, dass die Lehrpersonen im Schnitt mehr Zeit für Ihre Unterrichtsvor- und Nachbereitungen brauchen als die vom

Kanton vorgegebenen 58 Stunden. In den anderen Bereichen der Schule, Zusammenarbeit und der Weiterbildung sind die Werte ziemlich übereinstimmend mit unserer ursprünglichen Planung. Die Einführung, Umsetzung und Durchführung des neuen Berufsauftrags erfordert von der Schulleitung viel Zeit. Die Aufstockung der Vollzeiteinheiten vor einigen Jahren bei der Schulleitung für diese Aufgabe sind gerechtfertigt.

## Überprüfung der Entwicklungsziele fürs Schuljahr 2017/2018

- Wie bereits im Text «Kooperatives Lernen» beschrieben, war die Unterrichtsentwicklung im pädagogischen Bereich während dieses Schuljahres ein wichtiger Bestandteil. An drei zusätzlichen Weiterbildungstagen wurden dem Team weitere kooperative Unterrichtsmethoden vermittelt um es im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 auf den Start im August 2018 vorzubereiten.
- Die Erarbeitung eines ICT Konzept ist im letzten Stadium und wird bis Ende Kalenderjahr 2018 von der Schulpflege abgenommen werden.
- Dem Wunsch der Prüfung einer Timeout Insel für auffällige Kinder ist die Schulleitung nachgekommen. Im SJ 17/18 wurde das Pilotprojekt der Schulinsel eingeführt. Dank der zusätzlichen Stellenprozente der MaiA Stelle konnte diese realisiert werden. Im Juni 2018 hat die Schulpflege das Pilotprojekt genehmigt und so wird die Schulinsel auf den Start ins neue Schuljahr fix in das Schulangebot der Primarschule Bonstetten implementiert.
- Die Gesundheit und Entlastung der Lehrpersonen ist ein wichtiges Anliegen und wurde im Rahmen des Projekts Gesunde Schule weiterverfolgt. Pilates über Mittag, ein Take-Away für die MitarbeiterInnen und regelmässige Apéros gehörten zum Angebot.

## Anhang

- Übersicht der Entwicklungsziele aus dem Schulprogramm 2015/16 – 2019/20

Datum/Unterschrift Verfasser/innen:

Bonstetten, August 2018

  
Muriel Dogwiler

  
Nora Bühlmann

  
Claudio Roten